Herren Kreisliga B

TTC Oberacker II : TV 1846 Bretten II
Montag, 21.03.2022, 20:30 Uhr

Liebhauser tütet den Sieg für den TTC Oberacker II ein

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TTC Oberacker II im Spiel der Herren Kreisliga B gegen den TV 1846 Bretten II endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 9. Saisonspiel am Montagabend davon, dass der TV 1846 Bretten II mit einem Ersatzpieler antrat.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Der Start in die Partie hätte für Balmert / Somorai besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Schlegel / Gunzinam noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Kopf / Liebhauser bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Hagino / Gerweck. Lange mit Guderjan / Allgaier ringen mussten Baader / Mohrholz, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:5, 11:7, 3:11, 5:11, 11:8 niedergerungen hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzeln. 11:13, 11:7, 11:8, 9:11, 12:14 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Günter Kopf und Markus Schlegel am Tisch die Schläger kreuzten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit 3:1 hatte Cedric Balmert im Einzel gegen Timo Hagino die Nase vorn. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jens Liebhauser war in der Partie gegen Michael Guderjan nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Mit 3:1 gewann Steffen Baader gegen Kristina Gerweck und gab dabei nur einen Satz ab. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Peter Mohrholz hatte im Spiel gegen Tim Allgaier am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Csaba Somorai anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Stefan Gunzinam abgab. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Ein hartes Stück Arbeit hatte derweil Günter Kopf beim 11:3, 4:11, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Timo Hagino zu verrichten. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Schlegel war wiederum Cedric Balmert, obwohl er alles gegeben hatte. Beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Kristina Gerweck zeigte Jens Liebhauser indessen seiner Gegnerin die Grenzen auf. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Oberacker II am 04.04.2022 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen SG-Huttenheim/Rheinsh, während der TV 1846 Bretten II am 08.04.2022 gegen den TSV Wiesental versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Oberacker II
Doppel: Balmert / Somorai 1:0, Kopf / Liebhauser 1:0, Baader / Mohrholz 1:0
Einzel: G. Kopf 1:1, C. Balmert 1:1, J. Liebhauser 2:0, S. Baader 1:0, P. Mohrholz 1:0, C. Somorai 0:1
TV 1846 Bretten II
Doppel: Hagino / Gerweck 0:1, Schlegel / Gunzinam 0:1, Guderjan / Allgaier 0:1
Einzel: T. Hagino 0:2, M. Schlegel 2:0, K. Gerweck 0:2, M. Guderjan 0:1, S. Gunzinam 1:0, T. Allgaier 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.03.2022 (01:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").